

## IM DIENST FÜR SIE

### Apotheke

Bereitschaftsdienst im Bezirk St. Veit haben am **14. und 15. Februar** die **Stadt Apotheke**, Friesach, Industriestraße 6, ☎ 04268/22 36; **Bären Wayerfeld**, St. Veit, Unterer Platz 22, ☎ 04212/21 58.

Bereitschaftsdienst im Bezirk Feldkirchen hat bis **14. Februar, 8 Uhr**, die **Salvator Apotheke**, Feldkirchen, Hauptplatz 3, ☎ 04276/21 10; ab **14. Februar, 8 Uhr**, die **Stadt Apotheke**, Feldkirchen, 10.-Oktober-Straße 19, ☎ 04276/35 72.

### Ärzte

Die diensthabenden Ärzte sind unter ☎ **0900/88 0 88 & Postleitzahl** erreichbar. Infos finden Sie auch im Internet: [www.kaerngesund.at](http://www.kaerngesund.at).  
Notrufnummer: ☎ **141** (ohne Vorwahl).

### Zahnärzte

Am **14. und 15. Februar** sind folgende Zahnärzte von **9 bis 11 Uhr** verfügbar:  
**Dr. Gerhild Mick** in Guttaring, Unterer Markt 6, ☎ 04262/500 74.  
**Dr. Georg Dobrowolny** in Klagenfurt, Waidmannsdorfer Straße 26, ☎ 0463/227 07.

## ERÖFFNUNG

### Neues Zentrum

**ST. VEIT.** Vergangenen Dienstag wurde im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit das neue Brustzentrum Kärnten offiziell eröffnet. Durch einen Zusammenschluss von Spezialisten können Patientinnen mit Brustkrebs im neuen „Brustzentrum Kärnten“ einer optimalen medizinischen Behandlung zugeführt werden.

# Filmen ist Kunst,

Der **Filmclub St. Veit** besteht seit 22 Jahren. Die Mitglieder drehen Filme über Landschaft, Geschichte und Kultur.

**ST. VEIT.** Im Jahr 1987 wurde der St. Veiter Filmclub unter Georg Polesnig gegründet: „St. Veit hatte vorher schon einen Filmclub, jedoch wurde dieser aufgelöst. Als ich 1986 von Friesach herzog, kamen ich und 15 andere Leute auf die Idee, dem Filmclub wieder neues Leben einzuhauchen.“ Durch gemeinsames Engagement besteht der Filmclub auch heute noch.

### Großer Zeitaufwand

„Das Filmen ist eine Kunst, die sehr viel Zeit in Anspruch nimmt“, weiß der jetzige Obmann **Hubert Kraxner** zu berich-

ten. „Eine Minute fertiges Material erfordert im Schnitt eine gute Stunde Arbeit. Das Schneiden, die Hintergrundmusik, die Kommentare, all das braucht einfach viel Zeit!“

Durch heutige Online-Netzwerke wie youtube werden auch Jugendliche wieder auf die Kunst des Filmens aufmerksam. „Wir haben so gut wie keine jungen Leute im Club“, bedauert Kraxner. „Vielen fehlt es einfach an Motivation und andere glauben wieder, dass sie nicht gut genug sind!“ Im Filmclub St. Veit sind Neulinge allerdings herzlich willkommen.

### Monatliche Clubabende

„Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will“, so Kraxner. „Wir haben einmal im Monat einen Clubabend und einmal im Jahr einen Filmabend, wo wir unsere Werke

Unser **WOCHE**  
ETWAS ANdERER  
Verein

vorführen. Die Themen sind meist regional bezogen, über Kärntens Kultur, Geschichte und Landschaft.“ Auch Werbe- und Porträtfilme wurden schon vom Club produziert. „Unsere Filme dauern im Schnitt zwölf Minuten. Wir haben eine komplette Filmausrüstung, mit der wir alles selber drehen und produzieren können!“

Das heurige Highlight ist die Teilnahme am Filmwettbewerb der Kärnten Werbung zum Thema „Kärnten wasser.reich“. „Wir haben unseren Film schon so gut wie im Kasten für die kommende Preisverleihung im Mai!“ **WEYRER**

## SCHÜLER WANDERN IM SCHNEE



Claudia Rausch und Daniela Liendl mit Kindern der Volksschule Tiffen KK

## Sport einmal anders

**TIFFEN.** Einen sportlichen Vormittag verbrachte die Volksschule Tiffen in der Umgebung des Ortes. Der Elternverein der Volksschule unter der Obmannschaft von **Claudia Rausch** und **Daniela Liendl** organisierte für die Kinder eine Schneeschuhwanderung, geführt von einer geprüften Bergwanderführerin. Alle Kinder und Lehrer sowie Begleitpersonen wur-

den mit Schneeschuhen ausgestattet, in zwei Gruppen ging es schließlich von der Volksschule aus über Wiesen, Felder und Hügel, durch den Schnee auf und abwärts in die Umgebung von Tiffen.

„Ein wirklich unvergesslicher Tag für die Kinder und alle Begleitpersonen. Dank gilt natürlich allen Sponsoren dieser Aktion“, sagt Liendl. **MEBE**

## Meister auf Ski

**BRÜCKL.** Bei den Naturfreunde-Landesmeisterschaften Ski Alpin auf dem Klippitztörl überragte **Gerald Opressnig** von der Ortsgruppe Brückl alle. Nicht nur, dass er seine Altersklasse gewann, er wurde mit seiner fehlerfreien Fahrt auch Tagesbester und Naturfreunde-Landesmeister 2009. Mit **Gerhard Juvan**, der Dritter in seiner Altersklasse wurde, erreichte noch ein Skirennläufer der Ortsgruppe Brückl einen Stockerlplatz.

## Für mehr Schutz

**ALTHOFEN.** Um den Brandschutz in den vier Häusern der Seniorenwohnanlage zu gewährleisten, wurden beim Bau Heimrauchmelder in den Wohnungen montiert. Auf Initiative der FF Althofen und finanziert durch die Stadtgemeinde wurden nun alle Heimrauchmelder kontrolliert und die Batterien kostenlos getauscht.